

Nachhaltigkeitsbericht 2009



Nachhaltigkeit messen und glaubwürdig handeln

travel-to-nature GmbH
Franz-Hess-Str. 4
79282 Ballrechten

Inhaltsverzeichnis

1. Unternehmensportrait.....	3
1.1. Finanzen	3
Umsatz.....	4
Welchen Bereich umfasst Umsatzanteil A?	4
Welchen Bereich umfasst Umsatzanteil B?	4
Welchen Bereich umfasst Umsatzanteil C?	4
Ausgabenstruktur	4
1.2. Reiseangebote	5
2. Nachhaltigkeit im Unternehmen	6
2.1 Leitbild	7
3. Verantwortung für Kunden	9
4. Umwelt.....	12
Dienstreisen	12
Papierverbrauch.....	14
5. Mitarbeitende	14
6. Verantwortung für die Gesellschaft.....	16
7. Produktverantwortung in der Dienstleistungskette	18
7.1 Produktgestaltung -Zielgebiete.....	18
7.2 Leistungsträger	19
7.2.1 Partneragenturen	19
7.2.2 Unterkunft	21
7.2.3 Reiseleitung	22
7.2.4 Transport.....	23
Verbesserungsprogramm.....	25

Datenbasis: 2007

1. Unternehmensportrait

Die travel-to-nature GmbH ist ein Reiseveranstalter für naturnahes Reisen und nachhaltigen Tourismus. Gründungsidee war die Organisation von Reisen zu Umweltschutzprojekten des Waschbär-Versandes in Freiburg. Nach und nach entstand auf diese Weise einer der größten Veranstalter im Ökotourismus.

1997 wurde die Waschbär-Reisen GmbH gegründet, die seit 2004 unter dem Namen travel-to-nature GmbH firmiert.

Bei travel-to-nature sind 19 Mitarbeitende beschäftigt. Davon sind 17 fest angestellt und 2 freie Mitarbeitender. Von den 19 Mitarbeitern, die direkt von dem wirtschaftlichen Erfolg travel-to-natures abhängig sind, sind 11 im Büro in Deutschland beschäftigt, 6 im Büro in Costa Rica und 2 Reiseleiter.

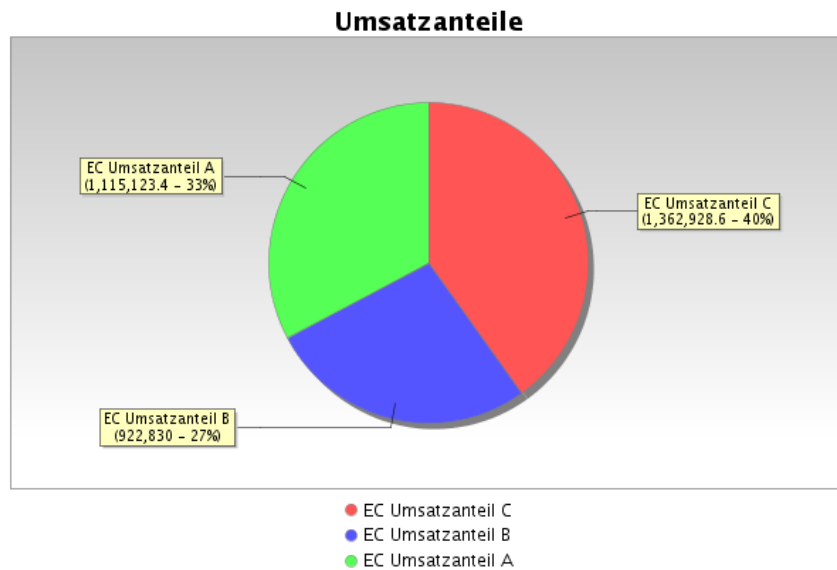
Geschäftsführer ist Herr Rainer Stoll, Prokuristin Frau Katja Bärwolf. Der Bürostandort befindet sich in Ballrechten-Dottingen.

1.1. Finanzen

Seit mehreren Jahren in Folge kann travel-to-nature einen stetiges Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich verzeichnen. Dies zeigt uns, dass wir mit der Unternehmensphilosophie und unseren Reiseprogrammen auf dem richtigen Weg sind. Der Gesamtumsatz des Unternehmens (ohne Stornogebühren) lag im Jahr 2007 bei 3.400.882,- Euro. Dieser setzt sich zusammen aus den Erlösen der Reiseleistungen, der Provisionen und der Anzeigenaufträge.

Durch den Einsatz von Inhaber geführten Unterkünften, einheimischen Reiseleitern und Busunternehmen liegt die lokale Wertschöpfung bei 37% des Umsatzes. Dadurch, dass wir weitgehend auf große, internationale Hotelketten verzichten bleibt das Geld wirklich im jeweiligen Reiseland und kommt somit der Bevölkerung zu gute. 41 % sind internationale Ausgaben, 19 % des Umsatzes verbleiben um die Kosten der Geschäftsstelle in Ballrechten und sonstige Kosten zu decken. Diese Kosten beinhalten Gehälter, Raumkosten, Marketing und vieles mehr.

Umsatz



Welchen Bereich umfasst Umsatzanteil A?

Individualreisen

Welchen Bereich umfasst Umsatzanteil B?

Familienreisen

Welchen Bereich umfasst Umsatzanteil C?

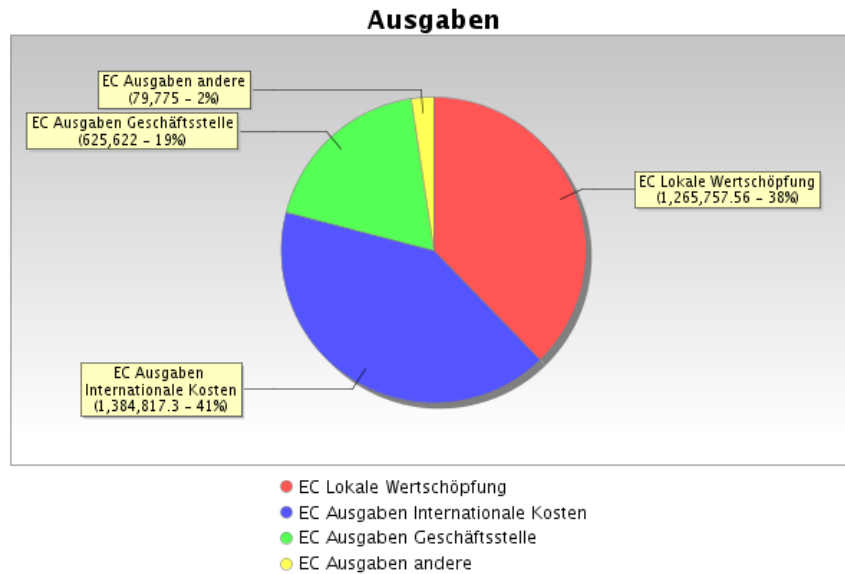
Gruppenreisen

Ausgabenstruktur

Internationale Kosten (Flug, Intern. Hotels)

Geschäftsstelle in Europa (Gebäude/Büro, IT, Personal, Öffentlichkeitsarbeit)

Sonstige Ausgaben (Fahrzeugkosten, Verkaufsprovisionen, sonstige Kosten)



Lokale Wertschöpfung

	Prozent
Anteil am Umsatz	37.22

1.2. Reiseangebote

Das travel-to-nature Reiseprogramm umfasst rund 140 Natur-, Familien-, Erlebnis- und Begegnungsreisen sowie Wander- und Mietwagenrundreisen.

Davon sind 114 eigene Reiseprogramme und 26 vermittelte Reisen von Partneragenturen. Unsere Reiseprogramme bieten eine bunte Mischung aus verschiedenen Destinationen und Programmarten. Wir bieten interessante Reisen in Südindien, Afrika, Europa und Lateinamerika an. Schwerpunkte dabei sind Familien- und geführte Kleingruppenreisen die unseren Gästen die Länder auf eine ganz spezielle und einmalige Art und Weise näher bringen, denn bei uns steht das "Erleben" von Gastgebern, Kultur, Mentalität und Natur im Vordergrund.

Unser Hauptreiseziel ist Costa Rica. Hier haben wir in den letzten Jahren eine eigene Partneragentur gemeinsam mit dem Costaricaner Paul Valenciano aufgebaut, und ca. 70% unserer Kunden waren schon mit uns in Costa Rica. Durch unsere enge Verbindung mit unseren Partnern vor Ort können wir unseren Gästen fast alle Reisewünsche verwirklichen.

In unseren Reiseprogrammen möchten wir den Reisenden die Möglichkeit geben, die Menschen und die Natur des bereisten Landes kennen zu lernen. Den Kunden wird ein aktiver Austausch mit den Einheimischen ermöglicht, so lernt der Reisende nicht einfach nur einen malerischen Strand kennen, sondern nimmt etwas viel wichtigeres als nur Erholung mit nach Hause - einen tiefen Eindruck des Landes!

Ein weiterer Schwerpunkt des Reiseangebotes liegt auf Familienreisen. Um Reisenden mit Kindern

eine gute Alternative zum Cluburlaub zu bieten, haben wir familienfreundliche Gruppenrundreisen entwickelt. Das Programm ist extra auf Kinder ausgerichtet und die Unterkünfte für Familien geeignet. Unsere Guides sind sehr kinderfreundlich. Informationen zu Land und Leuten können sie verständlich vermitteln und verstehen es, eine Reise mit viel Spaß und Spannung zu füllen. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, haben sie stets ein Alternativprogramm parat, so dass es garantiert nicht langweilig wird. Auch Alleinerziehende mit Kind(ern) sind auf unseren Reisen willkommen.

Anzahl der Reisenden getrennt nach Individual- und Gruppenreisen.

	Gruppenreisen	Individualreisen	
Anzahl der Reisenden	1020	951	1971

Durchschnittliche Reisedauer getrennt nach Individual- und Gruppenreisen.

	Gruppenreisen	Individualreisen
durchschnittliche Reisedauer	15,1	15,1

2. Nachhaltigkeit im Unternehmen

Prof. Dr. Hansruedi Müller vom Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus in Bern hat in seiner Arbeit "Nachhaltige Regionalentwicklung durch Tourismus" die Eckpfeiler definiert, die als Leitlinien für unsere Reisen fungieren (die magische Fünfeckpyramide des nachhaltigen Tourismus):

- Intakte Natur im Reiseland
- Intakte Kultur im Reiseland
- Optimale Befriedigung der Gästewünsche
- Subjektives Wohlbefinden der Einheimischen
- Wirtschaftlicher Wohlstand der Einheimischen



Quelle: HR. Müller, FIF, Uni Bern

Alle fünf Punkte sind Voraussetzung für ein "Gestaltungsrecht zukünftiger Generationen". Für uns als Reiseunternehmen stellt sich nun die Aufgabe, aus diesem abstrakten Ansatz spannende Reisen zu entwickeln und dabei alle fünf Eckpunkte so weit wie irgend möglich zu berücksichtigen. Das ist in jedem Land anders zu bewerkstelligen. So brauchen wir z.B. bei unserer Reise durch das bereits weit entwickelte Costa Rica das "subjektive Wohlbefinden der Einheimischen" weniger berücksichtigen,

als z.B. in Indien oder Nepal, wo wir längere Zeit in Dörfern wohnen, die außer unseren Reisegruppen wenig von europäischen Gästen mitbekommen. Hier muss die Bevölkerung behutsam auf unser Kommen vorbereitet werden. Genauso verhält es sich mit den anderen Eckpfeilern unserer Philosophie. In jedem Reiseland liegt der Schwerpunkt entsprechend der Ausgangssituationen vor Ort anders.

Zuständig im Unternehmen für CSR (Nachhaltigkeit) von der Leitung benannt: Kathrin Prenger-Berninghoff - CSR Beauftragte

Kathrin Prenger-Berninghoff ist seit 2006 im Unternehmen und studierte zuvor Umweltwissenschaften an der Universität Lüneburg. Schon während Ihres Studiums beschäftigte sie sich intensiv mit den Themen Umweltmanagement, Nachhaltigkeit und "nachhaltiges Reisen" weshalb dieser Punkt tief in ihren Grundsätzen verankert ist.

2.1 Leitbild

Im Folgenden wollen wir Ihnen aufzeigen, was uns im Wesentlichen von anderen, konventionellen Reiseveranstaltern unterscheidet und welche Leitbilder wir verfolgen:

2.1.1 Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen

Der aktive Austausch und die Begegnung zwischen den Reisenden und den Besuchten stehen im Vordergrund unseres Reisekonzeptes des sozialverträglichen Reisens. Wir legen bei unseren Reisen Wert darauf, dass der Besucher mit den Einheimischen und diese mit dem Besucher in Kontakt kommen. Dadurch können Vorurteile abgebaut oder in ihrer Entstehung vermieden werden und das Verständnis füreinander wachsen. Der Reisende soll ein möglichst ganzheitliches Bild von der Kultur sowie den realen Lebens- und Arbeitsweisen der gastgebenden Bevölkerung erhalten, wohingegen es gerade für die Menschen aus den Entwicklungsländern sehr wichtig ist, den Europäer einmal anders zu erleben, als nur als "besser wissenden", reicheren und mächtigeren Menschen.

2.1.2 Umweltverträgliches Reisen

Neben der Sozialverträglichkeit ist auch die Umweltverträglichkeit ein Eckpfeiler unserer Unternehmensphilosophie. Die negativen Auswirkungen des Tourismus auf die natürliche Umwelt können extrem negative Folgen haben. Zu nennen sind z.B. der Verlust an Naturlandschaft, Flora und Fauna sowie die Zerstörung des Landschaftsbildes. Nicht außer Acht lassen darf man den Energie- und Wasserverbrauch, die meist problematische Müll- und Abwasserentsorgung u.ä. Wir achten bei der Ausarbeitung der Reiseprogramme darauf, dass die ausgewählten Unterkünfte die Bestimmungen und Maßnahmen einer verträglichen Abwasser- und Müllbeseitigung einhalten, sowie Geruchs- und Lärmbelästigung vermeiden. Es werden kleine Unterkünfte bevorzugt, die sich ins Landschaftsbild einfügen. Wenn immer möglich werden Inlandsflüge vermieden und umweltschonendere Transportmittel benutzt.

2.1.3 Unterstützung ökologischer und sozialer Projekte

Die ausgewählten Projekte, die während der Reisen besucht werden, erfüllen die Bedingungen, einem klar nachweisbaren ökologischen und sozialen Zweck zu dienen. Damit möchten wir erreichen, dass solche Projekte durch den Besuch von außen Anerkennung und Aufmerksamkeit erhalten. Schon jetzt können wir feststellen, dass es zwischen unseren Reisenden und den besuchten Projekten zu engen Kontakten kam, die über den Aufenthalt hinaus Bestand haben. Wir wählen dabei größtenteils kleine oder sich im Anfangsstadium befindliche Projekte aus, die keine staatlichen oder sonstigen Zuschüsse erhalten.

2.1.4 Wertschöpfung im Reiseland

Nun ist es uns wichtig, einem Punkt besonders Gewicht zu geben: Der wirtschaftliche Wohlstand der Einheimischen soll erhöht werden. Das heißt für uns, dass wir in den meisten Ländern einheimische Reiseleiter haben, oftmals Projektmitarbeiter, um die Wertschöpfung im Reiseland zu erhöhen (das Geld soll zum Großteil IM Reiseland bleiben). Diese Partner vor Ort planen für uns die Reisen und leiten die Reisen in aller Regel auch. Es ist für sie wesentlich leichter, den Kontakt zur Bevölkerung zu halten, um die Begegnungen mit unseren Gruppen konfliktfrei zu gestalten. Das wiederum hat für die Reiseteilnehmer den Vorteil, dass Sie überall als Gäste herzlich willkommen sind. Ein ebenso positiver Nebeneffekt ist, dass - unserer Meinung nach - ein Einheimischer wesentlich mehr vom Land erzählen kann, als z.B. ein hiesiger Reiseleiter, der Reisegruppen durch fremde Länder führen soll.

Zusätzlich sind wir Mitglied beim forum anders reisen, daher findet bei unseren Reisen dessen Kriterienkatalog Anwendung. Die Organisation repräsentiert einen Zusammenschluss kleinerer und mittelständischer Reiseveranstalter, die mit einem konsequenten Unternehmensleitbild Einfluss auf die Entwicklung alternativer Reisemöglichkeiten nehmen. Schwerpunkt ist auch hier der Umweltschutz.

Wirtschaftlicher Erfolg:

Selbstverständlich ist eine weitere wichtige Zielsetzung der wirtschaftliche Erfolg, allerdings nicht um jeden Preis, wie Sie oben feststellen können.

In den Reiseländern wird versucht, möglichst umweltverträgliche Arrangements anzubieten und ökologisch geführte Hotels auszuwählen. Travel-to-nature nimmt dabei aktiv Einfluss auf die Kooperationspartner, etwa bei der ökologischen Hotelgartengestaltung. Alle Hotels werden zuvor persönlich von den Mitarbeitern besucht. Bei den Reiseleitern sind Umweltschutzaufgaben fester Bestandteil der Stellenbeschreibung. Um die Wertschöpfung vor Ort zu halten, kommen keine ausländischen Hotelketten, sondern nur einheimische Quartiere zum Zug.

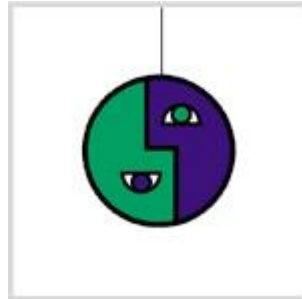
Die Auswahl unserer Reisen wird dem zunehmenden Umweltbewusstsein der Bevölkerung gerecht, was überdurchschnittlich steigende Teilnehmerzahlen beweisen.

Fachliche Bestätigung und Zuspruch erhielten wir durch die Verleihung von 7 Goldenen Palmen in

der Rubrik Entdecker-, Erlebnis- und Familienreisen, verliehen auf der ITB von der Zeitschrift GEO SAISON. Im April 2005 kam der Umweltpreis des Landes Baden Württemberg hinzu. Verliehen in der Rubrik "Dienstleistungen".



7 Goldene Palmen
GEO Saison



ToDo-Preis
Studienkreis Tourismus und
Entwicklung



Umweltpreis für
Unternehmen Ba/Wü

3. Verantwortung für Kunden

Die Verantwortung gegenüber dem Kunden und die Qualität unserer Reisen stehen bei uns an höchster Stelle. Unsere Kunden bekommen vor ihrer Reise in ein Zielgebiet Informationen zum Reiseverlauf, den Gegebenheiten vor Ort, Wetter, Sicherheit, Mentalität der Einheimischen und Verhaltensweisen vor Ort. Zur medizinischen Vorsorge werden ein Beratungsgespräch mit dem Tropenarzt sowie eine Informationshomepage empfohlen. Unseren Buchungsmappen legen wir beispielsweise auch Faltblätter vom IFAW (Internationalen Tierschutz-Fonds) und der BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) sowie teilweise Sympthiemagazine bei. Nicht nur in unseren Reisebeschreibungen auf der Homepage sondern zusätzlich mit einer Extra-Broschüre von atmosfair weisen wir unsere Kunden daraufhin, dass sie freiwillig für die durch ihren Flug verursachten Klimagase einen bestimmten Betrag zahlen können. Das gespendete Geld wird in Solar-, Wasserkraft-, Biomasse- und Energiesparprojekte in Entwicklungsländern investiert, um dort eine Menge Treibhausgase einzusparen, die eine vergleichbare Klimawirkung haben wie die Emissionen des Flugzeuges.

Unsere Sachbearbeiter hier in Deutschland kennen die Zielgebiete durch eigene Reisen oder sogar durch längere Aufenthalte und können so eine perfekte Beratung bieten. Die einheimischen Reiseleiter vor Ort geben Informationen zu sensiblen Themen im Land. Zum Abschluss der Reise können die Kunden einen Kundenfragebogen ausfüllen und uns so Rückmeldung zur Reise geben. Die Zufriedenheit unserer Gäste überprüfen wir durch den Einsatz von verschiedenen Mitteln. Zunächst erhält jeder Gruppenreisende einen Fragebogen in dem er die Leistungen des Reiseleiters im Hinblick auf Fachwissen, Freundlichkeit, Führungsqualitäten und Engagement bewertet. Zusätzlich werden die Zufriedenheit mit der Beratung vor der Reise, der Qualität der Hotels sowie des Fahrers und Transportmittels erfragt. Die Rücklaufquote dieser Fragebögen lag im Jahr 2007 bei ca. 20%. Speziell im Zielgebiet Costa Rica werden zusätzlich von der Partneragentur vor Ort

Feedbackfragebögen an die Reisenden ausgeteilt. Im Anschluss an jede Reise geben die einheimischen Reiseleiter einen Bericht zu der durchgeführten Reise ab, woraus die Partneragentur auch Verbesserungsvorschläge seitens der Reiseleiter erfährt, da diese im direkten Kontakt mit den Reisenden während der Reise stehen und so viel mehr erfahren als in einem Fragebogen ausgedrückt werden kann. Zusätzlich werden von travel-to-nature stichprobenartig Reisende nach Ihrem Urlaub angerufen und zu der Reise befragt. Bei Individualreisenden wird nach Rückkehr von der Reise ebenfalls stichprobenartig ein Feedback per Email angefragt.

Seit dem Jahr 2008 wird jedem Reisenden nach der Reise mit Hilfe unserer neuen Computer-Software eine E-Mail zugesandt. Durch einen Link gelangt er auf eine Seite und kann den Fragebogen online ausfüllen. Es können Schulnoten von 1-6 vergeben werden. Bewertet wird in den Fragebögen u.a.: Vorfelddbetreuung, Reiseroute, Unterkünfte, Mahlzeiten, Transport, Reiseleiter und Ausflüge. Wir bitten den Kunden um Verbesserungsvorschläge und konstruktive Kritik und fragen ihn, ob er travel-to-nature weiterempfehlen würde. Mit dieser neuen Vorgehensweise versprechen wir uns eine höhere Rücklaufquote, da die Handhabung für die Kunden um einiges vereinfacht wurde.

Des Weiteren weisen wir unsere Kunden darauf hin, dass Sie nach Ihrer Reise einen kleinen Bericht im Internet online stellen können. Dieser Bericht kann von anderen Kunden eingesehen werden und evtl. zur Reiseentscheidung beitragen.

Ein sehr wichtiger Indikator für die Zufriedenheit der Kunden sind Folgebuchungen. Wir haben mittlerweile ca. 25% Stammkunden, welches in diesem Preissegment der Reisen sehr gut ist. Dies bestätigt uns immer wieder, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Viele Kunden machen auch nach der Reise so genannte Nachtreffen und versammeln sich nochmals mit allen Reiseteilnehmern ihrer Gruppe um die Reise Revue passieren zu lassen. Ein Eindeutiges Zeichen für die Zufriedenheit unserer Gäste.

Gruppengröße und Betreuerschlüssel:

Travel-to-nature organisiert seine Reisen prinzipiell in kleinen Gruppen. Die Mehrzahl der Reisen (75) hat eine max. Gruppengröße zwischen 10 und 20 Reisenden. Oft werden unsere Reisen aber auch bei einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt. Die durchschnittliche Gruppengröße pro Betreuer beträgt ca. 9 Reisende. Die Gruppengröße ist mit der wichtigste Faktor für die Qualität der Reise. Umso kleiner die Gruppe desto mehr kann ein Reiseleiter auf den einzelnen Gast eingehen und Informationen vermitteln. Die Kunden werden besser betreut und erleben die Gastländer viel intensiver als in einer großen Reisegruppe.

Zum Abschluss folgt ein Auszug aus Original-Reiseberichten unserer Kunden:

- "Unser Urlaub in den Pfingstferien war ein Traum für uns alle. Für Frederik war es der schönste Urlaub seines Lebens - und das trotz seiner bisherigen Highlights z. B. Mauritius. Selbst meine Frau - die großen Bammel vor den Gefahren von großen und kleinen Tieren hatte - ist immer noch hellauf begeistert."
- "Unser Urlaub in Südafrika gehört zu den schönsten, die wir unternommen haben! Makutsi und das drumherum hat unsere Erwartungen restlos übertroffen. Es stimmte einfach alles :

das Wetter (obwohl die ersten beiden Nächte saukalt waren :-)), das Camp, die Rondavels, das Essen (!!!), die Betreuung, die Touren und natürlich die freie Zeit an diesem unbeschreiblich schönen Pool. Wir haben viele nette Bekanntschaften gemacht, konnten uns aber auch zurückziehen, wenn wir dies wollten. Wir haben viel über Land, Leute und Tiere erfahren und unser Blick auf die Welt ist um einiges reicher geworden :-). Kurzum: dieser Besuch wird garantiert nicht der letzte gewesen sein !!!"

- "Costa Rica ist ein liebenswertes Land, aber das wissen Sie ja selbst. Nach dieser Reise können wir uns gar nicht mehr vorstellen, zwei Wochen Strandurlaub zu verbringen. Ich danke Ihnen nochmals für die gute Beratung und bitte richten Sie meinen Dank auch an alle aus, die im Vorfeld mit der Planung und Organisation dieser wunderbaren, abwechslungsreichen Reise befasst sind."
- "Am Sonntag sind wir aus Costa Rica von der Adventure Tour zurückgekommen und wollten uns für die tolle Reise bedanken. Wir waren von der Tour sehr begeistert. Unser Guide Jhoudy und auch unser Fahrer Alberto waren spitze und haben sich sehr um uns bemüht, uns alles erklärt und unglaublich viel gezeigt. 1000 Dank!"
- "Originalzitat meiner 7j. Tochter Laura bei der Abreise: "Beim nächsten Mal fahren wir aber 5 Wochen in den Sommerferien nach Cuba" sowie meiner 12j. Tochter Kristina: "Ich will in Cuba bleiben!" fasst in Kurzform zusammen, wie sehr die ganze Familie die Reise mit dem abwechslungsreichen Programm genossen hat."
- "Zuerst mal möchten wir uns an dieser Stelle auch noch mal bei Ihnen für die tolle Reiseberatung für unsere "Indien for family"-Reise bedanken! Es war für uns drei wirklich ein unvergesslicher Urlaub und wir sind sehr froh, dass wir die Reise mit Robin gemacht haben. Es hat alles wunderbar geklappt und Robin hat es in Indien bei Leela und Mathew auch sehr gut gefallen (er spricht heute noch sehr oft davon). Gerne können Sie auch unsere Telefonnummer an andere Familien weitergeben, die sich bei der Entscheidung nicht sicher sind, ob eine Indienreise mit Kind möglich ist oder nicht. Also wir können diese Reise nur weiterempfehlen."

Indexe

	Prozent
Zufriedenheitsindex Kunden	98,7
Rücklaufquote der Kundenbefragung	20
Index zur Qualität der Kundeninformation	71

Betreuerschlüssel (Gruppengröße pro Betreuer)

	Anzahl
Betreuerschlüssel	8,8

4. Umwelt

Umweltschutz spielt bei uns eine zentrale Rolle. So sind alle Mitarbeiter bedacht sowohl im Büro als auch bei der Produktgestaltung so umweltfreundlich wie nur möglich zu handeln. Dies beginnt beim Einsatz von Schmierpapier im Faxgerät und geht über Fahrgemeinschaften zum Büro, bis hin zum Einsparen von unnötigen Transportwegen vor Ort im Reiseland.

Die gesamte Bürofläche beträgt 124 qm. Es gibt 4 Büroräume (2 Räume à 2 Plätze, 1 Raum mit 3 Plätzen und 1 Raum mit 5 Plätzen).

Wasser- und Wärmeverbrauch können im Folgenden nicht detailliert aufgeführt werden, da sie vom Vermieter bereits im Mietpreis inbegriffen sind und keine Einzelabrechnung erfolgt.

EN CO2 gesamt

	t	
Erfassung	31.12.	Summe
2007	26.14	26.14

EN CO2 pro Mitarbeitenden

	t	
Erfassung	31.12.	2007
	1.54	

Stromverbrauch

	Strom
Verbrauch in kWh	12543.0

4.2. Dienstreisen

Die Zahl der Dienstreisen versuchen wir so gering wie möglich zu halten. Durch den Einsatz von moderner Technik im Büro, wie zum Beispiel Skype Internettelefonie, können wir wichtige Konferenzen mit unseren Partnern online halten und sparen so einige Dienstreisen.

Bei Dienstreisen im Inland benutzen wir möglichst die Bahn und nur in dem Fall, dass die Erreichbarkeit per Bahn schwierig ist ein Fahrzeug.

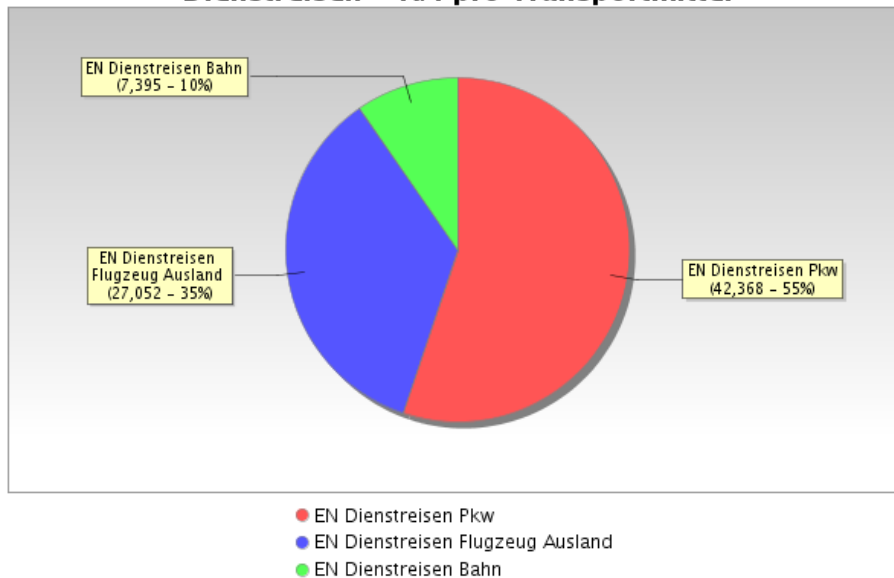
Da unser Angebot aber überwiegend Fernreisen beinhaltet sind leider manche Flugreisen zu unseren Partnern vor Ort unumgänglich. Wir achten allerdings sehr darauf diese bis auf das Notwendigste zu reduzieren. Es wird sehr genau geplant, dass ein Mitarbeiter alle notwendigen Inspektionen, Konferenzen, Termine und Gespräche während einer Reise in ein Zielgebiet berücksichtigt, damit pro Jahr die Destination maximal 1 Mal besucht wird. Zusätzlich verbinden die Mitarbeiter solche Fern-

Dienstreisen immer mit einem privaten Urlaub, so dass Langstreckenflüge nur bei einem Mindestaufenthalt von 14 Tagen unternommen werden.

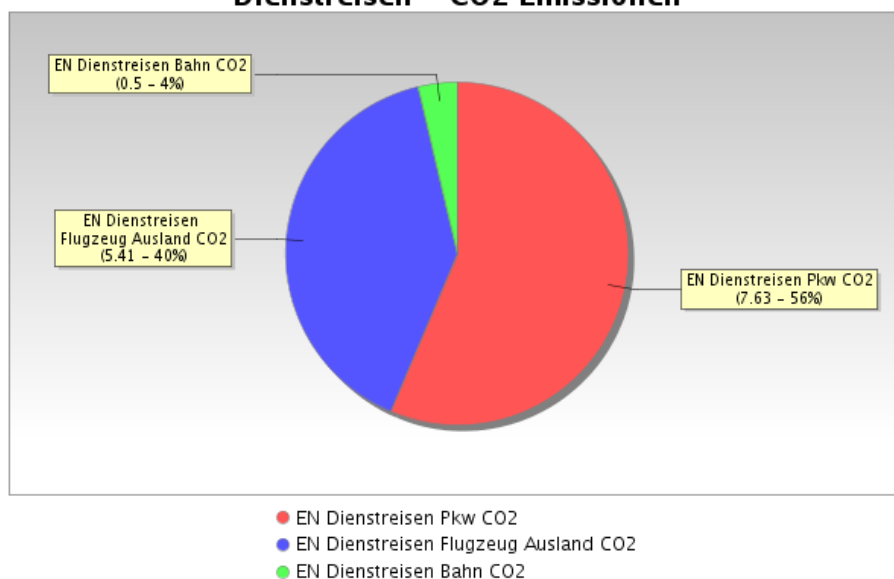
Zur Förderung der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln finanziert travel-to-nature Bahncards der Deutschen Bahn für Dienstreisen und auch zur privaten Nutzung für die Mitarbeitenden.

Unsere Mitarbeiter die im nahe gelegenen Freiburg wohnen bilden eine Fahrgemeinschaft um zum Büro zu gelangen. Seit Anfang 2009 steht dieser Fahrgemeinschaft (bestehend aus drei Festangestellten und zumeist einem Praktikanten) der neue Firmenwagen zur Verfügung. Es handelt sich um einen VW Polo Blue Motion: Der 59 kW TDI Motor (Kraftstoffverbrauch: 3,8 l/100km; CO₂-Emission: 99 g/km) mit Dieselpartikelfilter hat einen besonders geringen Verbrauch und Schadstoffausstoß.

Dienstreisen - KM pro Transportmittel



Dienstreisen - CO₂ Emissionen



Anteil ökofairer Produkte in der Beschaffung

	Anteil
Ökofaire Beschaffung	53 %

Papierverbrauch

Neben unserem Internetauftritt waren die Kataloge bisher unser wichtigstes Medium. Um den Katalogverbrauch zu senken haben wir uns im Jahr 2005 dazu entschlossen 3 von unseren 4 Katalogen mit einer 2-jährigen Gültigkeit aufzulegen. Über neue Reisen informieren wir unsere Kunden mit einem kleinen Sonderflyer und statt einen vollkommen neuen Katalog zu erstellen aktualisieren wir lediglich die separate Termin- & Preisliste. So können Kunden die bereits einen Katalog von uns erhalten haben einfach eine neue Preisliste anfordern. Viele andere Veranstalter legen Ihre Kataloge jährlich auf und versenden automatisch zu Saisonbeginn an alle Kunden den einen neuen Gesamtkatalog. Die meisten Programme im Katalog bleiben aber gleich und es ändern sich oft nur die Termine und Preise. Jährlich werden somit tausende von Katalogen umsonst verschickt. Wir fragen bei unseren Interessenten und Kunden mit einem Mailing an, ob Interesse an der neuen Preisliste besteht und senden diese dann separat zu. So werden nur noch alle 2 Jahre große Katalogversendungen gemacht und damit der Verbrauch an Katalogen extrem minimiert.

Zusätzlich haben wir unsere Destinationen in verschiedene Spezialkataloge aufgeteilt, so erhält der Kunde nur die Angebote zu dem Zielgebiet, das ihn wirklich interessiert. Im Jahre 2007 wurden insgesamt 5000 Familienreisenkataloge neu gedruckt sowie 20.000 Booklets. Alle Kataloge wurden auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Pro Reisendem sind in 2007 1,78 Kilogramm Katalogpapier entfallen. Durch die gute Planung und genaue Kalkulation der zu produzierenden Kataloge haben wir am Ende einer Katalogsaison kaum Überschuss.

Des Weiteren bieten wir alle unsere Kataloge im Internet als pdf-Datei zum Download an. In näherer Zukunft wollen wir komplett auf den Druck von Katalogen verzichten.

Papiergramm pro Reisenden

	pro Reisendem
Papier in Gramm	1780

5. Mitarbeitende

Travel-to-nature beschäftigt derzeit 19 Mitarbeitende in Voll- bzw. Teilzeit; 17 in fester Anstellung, 2 als freie Mitarbeitende. Davon sind 5 Männer und 12 Frauen und 2 Reiseleiter. 50% Frauen sind in Führungspositionen. 10 Mitarbeiter sind im Büro in Deutschland angestellt und 9 Mitarbeiter im Ausland.

Seit 2005 bieten wir in unserem Unternehmen einen Ausbildungsplatz an. Zusätzlich zum Ausbildungsplatz stellen wir 1 bis 2 Praktikantenplätze zur Verfügung. In den letzten 3 Jahren sind 3 Praktikanten in Festanstellungen übernommen worden. Viele Praktikanten die bei uns ein Praktikum im Büro in Deutschland absolvieren gehen im Anschluss auch in ein Praktikum bei unserer Partneragentur in Costa Rica. So lernen die Praktikanten sowohl die Arbeit im Verkauf kennen als auch die Seite der Incoming Agentur vor Ort: eine optimale Voraussetzung für das spätere Berufsleben.

Für eine Kollegin wurde ein Home-Office in Bad Honnef eingerichtet, da sie aus familiären Gründen umgezogen ist.

Zur Förderung der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln finanziert travel-to-nature eine Bahncard für Dienstreisen und auch zur privaten Nutzung für die Mitarbeitenden.

Seit Anfang 2009 steht drei in Freiburg wohnenden Mitarbeitern der neue Firmenwagen für die Fahrt zum Büro und zurück zur Verfügung. Dadurch müssen die eigenen Autos nicht mehr für den Pendelverkehr genutzt werden. Travel-to-nature kommt zusätzlich für das Benzin auf, so dass eine erhebliche Kosteneinsparung für die Freiburger Mitarbeiter entsteht.

Die Mitarbeitenden-Befragung wurde durchgeführt. Es wurden 10 Fragebögen ausgegeben. 10 wurden ausgefüllt. Der durchschnittliche Zufriedenheitsindex liegt bei 85 %. Im Detail liegt der Zufriedenheitsprozentsatz im Bereich Strategie und Management bei 88% und im Bereich Arbeitsbedingungen bei 81%.

Bei der Frage wie der Umweltschutz in der Firma bewertet wird wurde eine Zufriedenheit von 83% durch die Mitarbeiter angegeben. Erstaunlich war, dass die Mitarbeiter ihr eigenes Verhalten im Bezug auf den Umweltschutz nur mit einer Zufriedenheit von 75% bewerteten. In Gesprächen wurde deutlich, dass die Mitarbeiter sehr hohe Ansprüche an sich selber im Bereich des Umweltschutzes stellen.

Mitarbeitende im Unternehmen

	Anzahl
Frauen in Führungspositionen	1
Freie Mitarbeitende	2
MA mit Ausbildung in Tourismusbranche oder langjährige Erfahrung	9
qualifizierte MA	10
Ausbildungsstellen	1
PraktikantInnen	1

Anzahl der Mitarbeitenden getrennt nach In- und Ausland

	im Inland	im Ausland	
Anzahl der Mitarbeitenden	11	6	17.0

LA Mitarbeitenden-Zufriedenheit

	Prozent
Index	85

6. Verantwortung für die Gesellschaft

Das Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen aus verschiedenen Zivilisationen ist immer eine Herausforderung und erfordert seitens des Organisators ein sehr starkes Feingefühl und gute Vorbereitungen. Reisen können dem Reiseland einen wirtschaftlichen Segen bringen, aber auch negative ökologische und soziale Folgen haben. Um den Gastgebern in den Reiseländern die erwünschten wirtschaftlichen Einkünfte zu bringen ohne negative Auswirkungen auf Natur und Bevölkerung zu haben, bedarf es einer guten Planung und einem guten Konzept. Dazu gehört zunächst ein guter einheimischer Partner vor Ort, der die Begebenheiten und kulturellen Besonderheiten gut kennt und der selber auch Interesse hat seinem Land langfristig ein gesundes Einkommen ohne Ausbeutung und Streben nach kurzfristigen Höchstgewinnen zu ermöglichen.

Wir suchen deshalb Partneragenturen vor Ort aus, die eine ähnliche Philosophie haben wie wir und auch vor Ort nachhaltig wirtschaften. Auch wir selber kennen unsere Zielgebiete sehr gut um unseren Kunden die richtigen Informationen zum Reiseland zu geben und sie entsprechend auf das Land vorzubereiten. Durch den Einsatz von einheimischen Reiseleitern in den verschiedenen Destinationen werden unsere Kunden zu Beginn der Reise perfekt eingewiesen, wie sie sich in den verschiedenen Naturräumen und im Kontakt mit den unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen verhalten müssen. Wir möchten zum Erhalt von Natur, Kultur und den Besonderheiten der verschiedenen Zielgebiete für die späteren Generationen beitragen! Aber nicht nur in den Zielgebieten muss gesellschaftliche Verantwortung übernommen werden, denn auch hier in Deutschland ist dies sehr wichtig. Deshalb stellen wir zum Beispiel Ausbildungs- und Praktikumsplätze zur Verfügung und haben uns als eine der Prioritäten gesetzt unseren Mitarbeitern einen langfristig sicheren Arbeitsplatz zu bieten.

Nachhaltigkeitsprojekte:

Travel-to-nature finanziert sehr viele Projekte (soziale wie ökologische) in der ganzen Welt. Unterstützt werden etwa die Aktionen „GEO Schützt Den Regenwald“, „Rettet den Regenwald“ sowie nicht zuletzt der „NABU“. Zu nennen sind insbesondere:

- Naturschutzjugend Müllheim (Deutschland)
- Wollschweinprojekt (Ungarn)
- Großtrappenprojekt Brandenburg (Deutschland)
- Naturschutzprojekt Grünhaus (Deutschland)
- Naturschutzprojekt Stechlinsee (Deutschland)
- Krankenhaus in Narayansthan (Nepal)

- Dorfentwicklungsprojekt in Naranyanstan (Nepal) – Schwerpunkt ist der Kindergarten
- Dorfentwicklungsprojekt Sreekandamangalam (Indien)
- Wiedehopfprojekt am Kaiserstuhl (Deutschland)
- Ökozentrum Danaus, La Fortuna (Costa Rica)
- Bosque Eterno de los Ninos (Costa Rica)
- Straßenkinderprojekt Casa allianza, Mexico City (Mexiko)
- Alternativer Weinbau: Cooperative Cinque Terre (Italien)

Die Liste umfasst sowohl kleinere Beträge, aber auch größere Projekte.

Bestes Beispiel ist das Ecoentro Danaus/Ojoche Projekt in Costa Rica. Ziel des Ecoentros ist es, den Menschen (vor allem den Schülern der Region) die Wichtigkeit der Artenvielfalt des Regenwaldes zu zeigen und den verantwortlichen Umgang mit diesen kostbaren Ressourcen zu fördern. Zusätzlich wird aktiv die Nachzucht und Pflanzung von bedrohten Baumarten in Costa Rica betrieben. Hier werden jährlich über 30.000 vom Aussterben bedrohte Bäume in einer Baumschule gezüchtet und an die Bauern der Umgebung verkauft. 50% des Projekts werden allein durch die Gruppenreisenden von travel-to-nature finanziert.

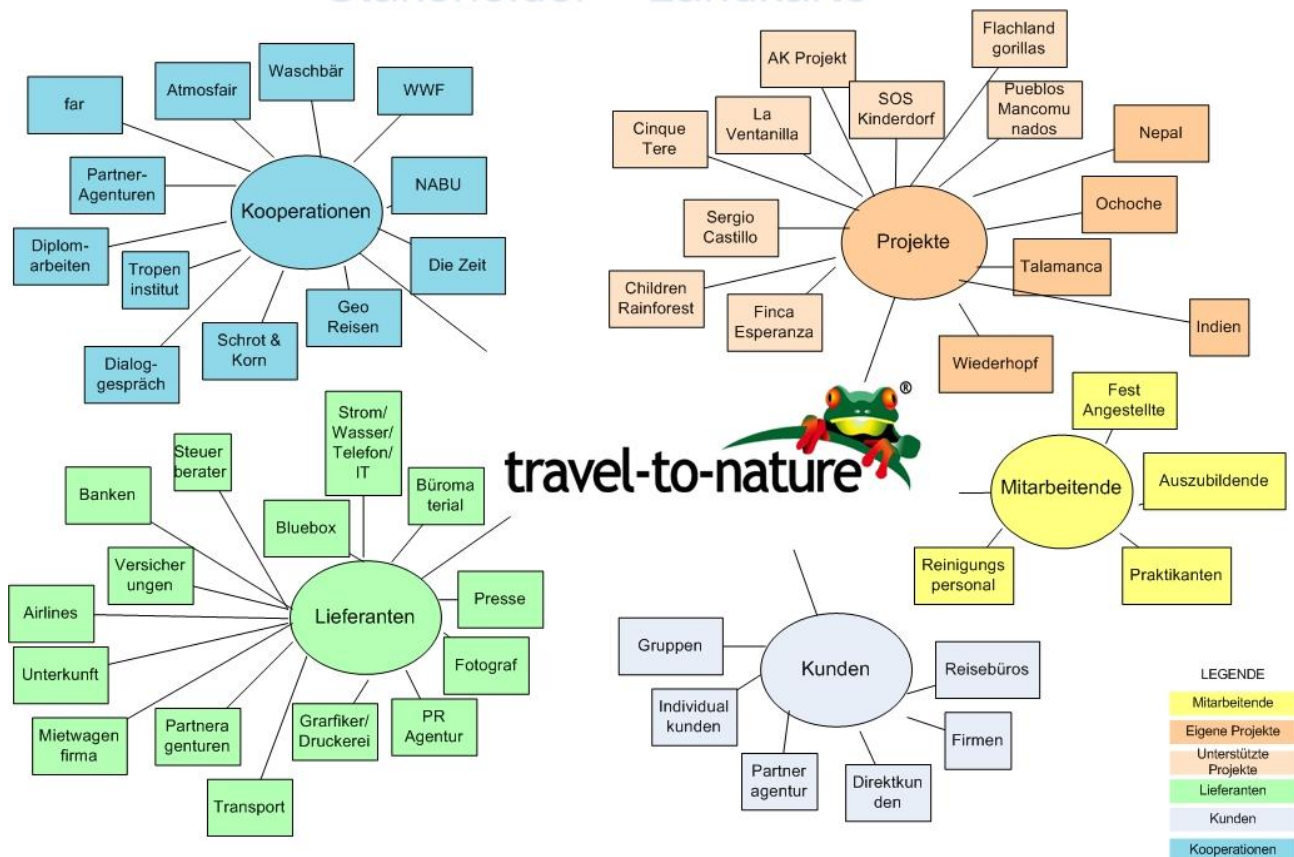
Bei einigen Gruppenreisen ist eine Projektunterstützung bereits in den Reisepreis mit einkalkuliert. D.h. pro Reisetilnehmer fließt automatisch ein bestimmter Betrag in die Projekte, die somit unabhängig von Extraspenden finanziert und gefördert werden können (als Beispiel können hier insb. der Bosque Eterno de los Ninos sowie das Dorfprojekt in Nepal genannt werden).

Als Spenden sind im Jahr 2007 von travel-to-nature 3.712,- Euro in die Projekte geflossen. Die Höhe der Spenden von Kundenseite lag bei 16.171,- Euro.

Finanzielle Unterstützung von Nachhaltigkeitsprojekten

Euro	19.883

Stakeholder – Landkarte



7. Produktverantwortung in der Dienstleistungskette

Allgemeine Vertragsbedingungen:

Mit den meisten Leistungsträgern sind nur mündliche Verträge geschlossen. Es wird bei der Auswahl der Leistungsträger darauf geachtet, dass alle Punkte einer nachhaltigen Unternehmensführung eingehalten werden. Auch in der weiteren Zusammenarbeit wird immer wieder geprüft ob vor allem die gesellschaftliche Verantwortung wahrgenommen wird. Dies geschieht hauptsächlich durch Besuche bei den Partnern und Leistungsträgern vor Ort und Gespräche mit den Beteiligten.

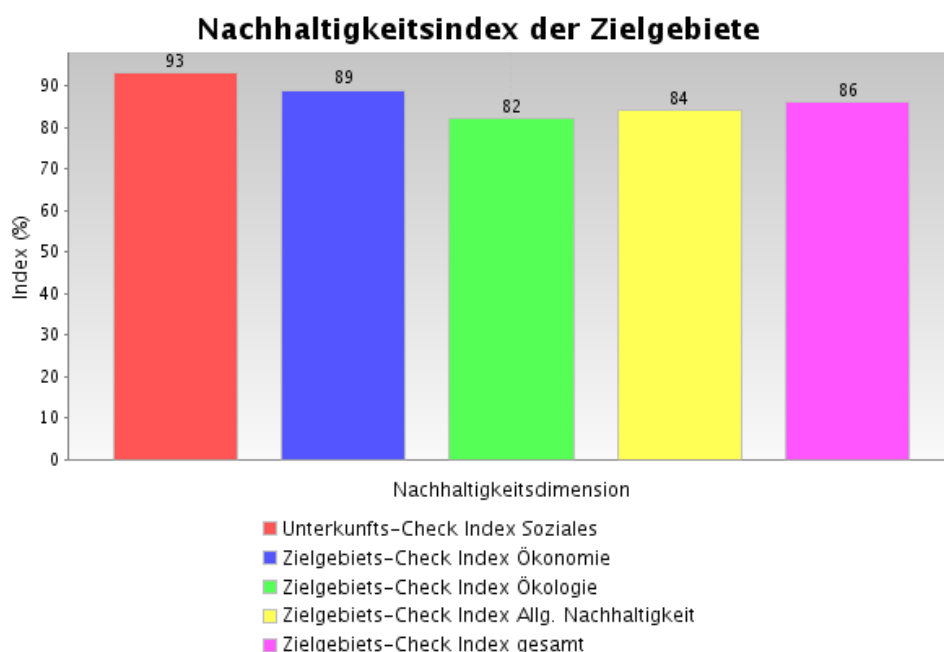
7.1 Produktgestaltung -Zielgebiete

Travel-to-nature bietet in insgesamt 20 Ländern eigen veranstaltete Reisen an. Dazu gehören u.a. alle Länder Mittelamerikas. Die wichtigsten und umsatzstärksten Zielgebiete von travel-to-nature sind momentan Costa Rica, Südafrika und Indien. Für diese 3 Zielgebiete sowie zusätzlich für die Azoren wurden die Zielgebiets-Checks anhand der darin enthaltenen Nachhaltigkeitskriterien durchgeführt. Für die nächsten Jahre ist es geplant nach und nach alle Zielgebiete Mittelamerikas zu checken.

In den Jahren 2009 und 2010 soll jeder Mitarbeiter für einen Monat in ein bestimmtes Zielgebiet gehen. Für zwei Wochen arbeitet derjenige bei der Partneragentur und die nächsten zwei Wochen

bereist er das Land. Dadurch sollen die Mitarbeiter das Zielgebiet und die von uns verkauften Produkte, d.h. Unterkünfte, Rundreisen, Projekte etc. noch besser kennen lernen. Der Aufenthalt wird von travel-to-nature finanziert, die zwei Wochen für die Rundreise müssen als Urlaub genommen werden. Dadurch versprechen wir uns eine bessere Produktkenntnis, wodurch wir folglich unsere Kunden noch besser beraten werden können.

In den Zieldestinationen werden hauptsächlich Transportmittel wie Tourbusse benutzt. In den meisten Zielgebieten ist die Nutzung von öffentlichen Bussen nicht möglich, da dies für die Reisenden, die nur einen beschränkten Zeitrahmen für Ihren Urlaub haben, ein erheblich höherer Zeitaufwand wäre. Nur in Regionen die sehr schlecht oder mit einem unverhältnismäßig hohen Zeitaufwand per Fahrzeug erreichbar sind, setzen wir Flüge ein.



7.2 Leistungsträger

7.2.1 Partneragenturen

Travel-to-nature arbeitet mit ca. 16 Partneragenturen zusammen. Der Partneragenturen-Check wurde für unsere drei wichtigsten Zielgebiete (Costa Rica, Indien und Südafrika) durchgeführt und soll in den nächsten Jahren auf alle weiteren Destinationen ausgeweitet werden. Unseren wichtigsten Partneragenturen liegt auch der Kriterienkatalog des forum anders reisen in Englisch vor um die entsprechenden Richtlinien auch vor Ort umzusetzen.

Sie weisen in ihrer Philosophie darauf hin, dass sie selbst besonderen Wert auf eine nachhaltige Ausrichtung ihrer Services legen und oft ökologische und soziale Projekte unterstützen.

So schreibt bspw. unser costaricanischer Partner auf seiner Homepage:

"We are a travel agency specialized in ecotourism and nature tours, focusing in personalized service

and support of conservation projects, as well as a strong support to maintain cultural traditions of the different areas visited in our tours."

Unser Partner in Südafrika hebt folgende Eigenschaften seiner Reisen hervor:

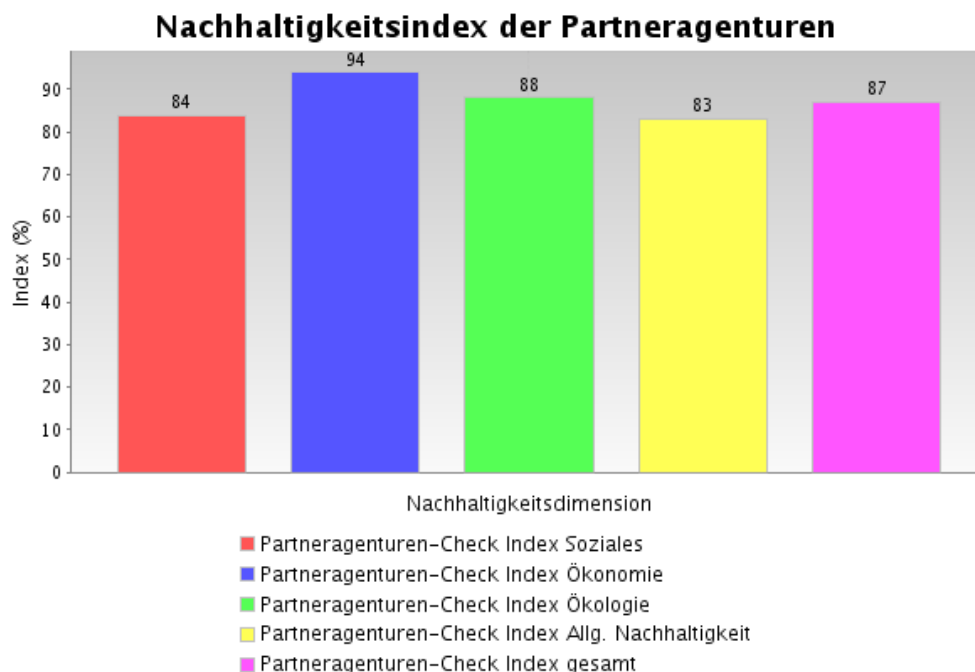
- A small-group policy (max 10 clients) on scheduled tours.
- Specialists in family holidays (discounts for children on request).
- More focus on the wilderness and culture.
- A pledge to minimise the intrusion on local cultures.
- A more personal atmosphere than larger group safaris and tours.
- Committed to eco-friendly and sustainable, responsible tourism in all our operations.
- Make use of local qualified guides from the specific regions in which we operate.

Mit dem BASIS-Dorfentwicklungsprojekt in Sreekandamangalam (Indien) arbeitet travel-to-nature schon seit 10 Jahren zusammen. Die Gäste werden intensiv und familiär von dem Gründerehepaar des BASIS Projektes betreut und haben daher sehr gute Möglichkeiten, den indischen Dorfalltag hautnah und behutsam geführt kennen zu lernen.

Durch den Aufenthalt der deutschen Gäste finanzieren sich auch andere Projektsparthen zum Teil mit. Im BASIS Projekt werden unter anderem beispielhaft Wasseraufbereitung, Mülltrennung sowie biologische Landwirtschaft praktiziert.

Des Weiteren bietet das Projekt in verschiedenen Lehrwerkstätten Beschäftigung und Ausbildung für überwiegend Frauen der Region an. Ein projekteigener Kindergarten bietet dabei Entlastung für die Familien.

Für soziale Härtefälle in der Region hält das BASIS Projekt einen Projektfonds bereit.



7.2.2 Unterkunft

Bei der Auswahl der Unterkünfte achten wir sehr darauf kleine, landestypische Hotels und Lodges zu nehmen, die sich harmonisch in das Landschaftsbild einfügen. Die Partnerhotels sind zu 97% durch Einheimische oder Inhaber geführt. Bei der ersten Inspektion eines Hotels wird geprüft in wie weit ökologische Richtlinien erfüllt und in seinem Konzept des täglichen Betriebs umgesetzt werden. Die Inspektionen führen die Kollegen unserer Partneragenturen vor Ort durch, denen wir bei der Auswahl vertrauen. Wenn das Hotel dann für gut befunden wird und die für uns wichtigen Umwelt-, Qualitäts-, Sauberkeits- und Servicevoraussetzungen erfüllt, wird es in unser Programm aufgenommen.

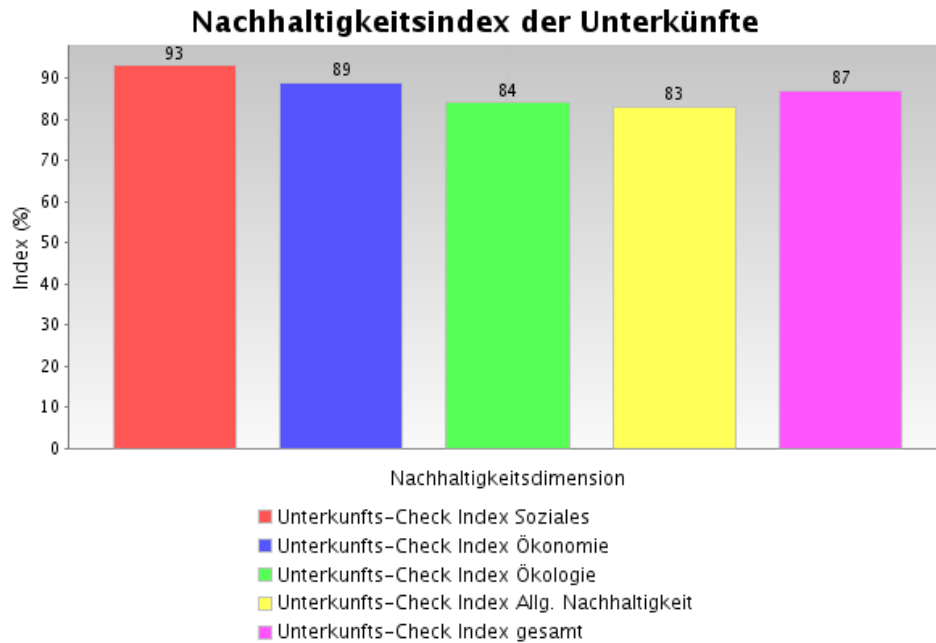
Die Hotels und Lodges in denen die Gäste untergebracht sind werden dann in regelmäßigen Abständen von den Partneragenturen vor Ort und auch von uns besucht und inspiziert, um zu prüfen ob noch alle Voraussetzungen erfüllt werden oder sogar Verbesserungen vorgenommen wurden. Erfüllt ein Hotel unsere hohen Ansprüche nicht mehr oder kamen vermehrt Kundenbeschwerden über ein bestimmtes Hotel vor, wird es aus dem Programm genommen.

Die Unterkunfts-Checks für den aktuellen Nachhaltigkeitsbericht wurden nun zunächst stichprobenartig bei den Unterkünften der verschiedenen Destinationen durchgeführt. Geprüft wurden zum Beispiel das Basisprojekt in Indien, die Makutsi Lodge in Südafrika und verschiedene Hotels in Costa Rica, unserem Hauptreiseziel. Hier wurden die Hotels gewählt, die am häufigsten im Rahmen unserer Rundreise- und Individualreiseprogramme gebucht werden.

Alle geprüften Unterkünfte handeln in den wichtigsten Punkten wie Abwasserbehandlung und Müllvermeidung bereits sehr ökologisch. .

Sämtliche Unterkünfte lehnen Kinderarbeit ab und sichern ihre Arbeitnehmer durch lokale Sozialversicherungen ab. Dadurch, dass die Betriebe überwiegend von Einheimischen geführt werden bleiben fast alle Einnahmen im Gastland und werden auch dort wieder re-investiert. Die Ausstattung der Unterkünfte wird mit lokal hergestellten Materialien und Produkten vorgenommen. Auch werden überwiegend regionale/lokale Lebensmittel verwendet/eingekauft und landestypische Spezialitäten in den hoteleigenen Restaurants angeboten.

Oftmals unterstützen die Unterkünfte eigene Projekte wie z.B. nachhaltige Landwirtschaft in der Region, Wiederaufforstungsprojekte, soziale Projekte etc. Sie legen nicht nur Wert auf eine entsprechende Information ihrer Gäste über ökologisch und sozial sensible Themen, sondern beziehen auch die lokale Gemeinschaft mit ein.



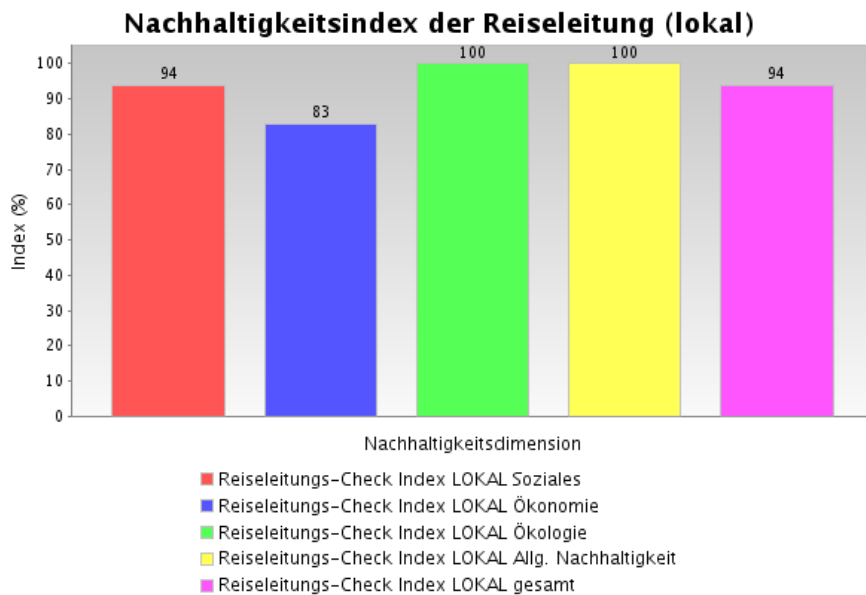
7.2.3 Reiseleitung

Die Reiseleiter von travel-to-nature werden alle über die Partneragenturen vor Ort angestellt und haben Arbeitsverträge mit ihnen. Alle Reiseleiter sind somit LOKAL.

In Costa Rica führen insgesamt 6 Reiseleiter unsere Touren. Drei sind ständige Reiseleiter, drei weitere stehen uns in der Hochsaison zur Verfügung, wenn mehr als eine Gruppe zur selben Zeit reist. Die drei Hauptreiseleiter wurden für den Nachhaltigkeitsbericht gecheckt. Zwei davon arbeiten bereits sehr lange für travel-to-nature bzw. für unsere Partneragentur. Travel-to-nature bezahlt Deutschkurse vor Ort, damit die Reiseleiter Deutsch lernen bzw. ihre Kenntnisse verbessern können. Zwei Reiseleiter sprechen mittlerweile sehr gutes Deutsch, einer versteht bereits gut Deutsch und ein Guide hat einen österreichischen Elternteil.

Auf der Makutsi Lodge waren 2007 5 Guides angestellt. Zusätzlich führen 2 Familienangehörige der Lodgebetreiber Safaris und Ausflüge. Für das Zielgebiet Südafrika wurden 3 Reiseleiter gecheckt.

Alle unsere Reiseleiter kennen sich in ihrem Zielgebiet bestens aus. Bei Kundenrückmeldungen wird generell die Leistung der Guides hervorgehoben und besonders gelobt. Man merkt ihnen stets die Liebe zu Ihrem Land an und dies können sie perfekt auf die Reisenden übertragen.



7.2.4 Transport

Der größte Teil der Kunden übernimmt den Transport zum inländischen Flughafen in eigener Verantwortung, so dass nicht nachvollziehbar ist, welche Transportmittel sie nutzen. Werden wir nach einem Zubringerflug innerhalb Deutschlands gefragt empfehlen wir unseren Kunden die Bahn im Rahmen eines Rail&Fly Tickets als Alternative. Wenn immer möglich integrieren wir bereits die Option einer Rail&Fly-Ticketbuchung in unsere Angebote. Leider ist diese Möglichkeit oft abhängig von der Airline mit der geflogen wird.

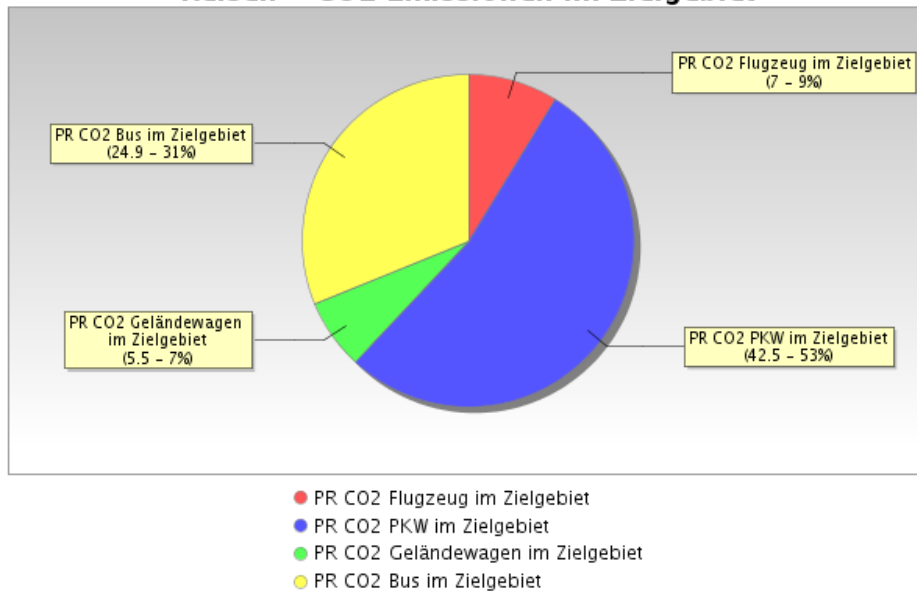
Bei unseren Reiseprogrammen handelt es sich um Fernreisen. Der durchschnittliche Flug-Personen-km liegt bei 18.082 km. Im Jahr 2007 haben leider nur 6 Reisende das Angebot der Atmosfair-Abgabe über unser Büro wahrgenommen, obwohl wir immer ein

Informationsheft an unsere Kunden mit den Reiseunterlagen versenden. Ob Kunden mit Hilfe der atmosfair-Broschüre eigenständig bei atmosfair spenden können wir nicht überprüfen.

Gemäß den Kriterien des forum anders reisen bieten wir keine Flugreisen unter 700 km, sowie keine Flugreisen zwischen 700 und 2000 km mit einem Aufenthalt unter 8 Tagen.

Jedoch haben wir 4 Flugreisen über 2000 km mit einem Aufenthalt unter 14 Tagen angeboten. Hier handelt es sich einmal um unsere Azoren-Reisen. Die Nachfrage der Kunden liegt leider bei kürzeren Reisen auf die Azoren (9 bis 12 Tage). Die anderen Reisen sind zwei 1-wöchige Rundreisen sowie ein 5-tägiges Trekkingprogramm in Costa Rica. Diese Reiseangebote werden stets mit einem/mehreren Bausteinen (z.B. verlängerte Rundreise, Badeaufenthalt o.ä.) verbunden, so dass die Reisenden auf eine Aufenthaltsdauer von mind. 14 Tagen kommen.

Reisen – CO2 Emissionen im Zielgebiet



Anzahl der Reisenden mit Atmosfair Abgabe

	Reisende mit Atmosfairabgabe
Anzahl	6

Flug-KM

	Durchschnittliche Flug-KM pro Reisendem	Flug-KM gesamt
km	18082,1	30233324,0

Flugstrecken nach Entfernungen

	Anzahl
Kurzstreckenflüge	0
Mittelstreckenflüge (700-2.000km, < 8 Tage)	0
Langstreckenflüge (> 2.000km, < 14 Tage)	4

PR CO2-Emissionen/Gast/Tag

Gramm	419179

Anhang: Verbesserungsprogramm

Ziele		Maßnahmen	Verantwortlich	Termin
		wie?	wer?	Wann?
1	Ziel: Umweltfreundlicheres Verhalten im Büroalltag	1.1 Umzug in ein anderes Büro oder Büroraumverbesserung (Fenster, Heizung, Haupttür etc.)	Rainer Stoll	31.12.09
		1.2 Letzte Reiseinformationen als e-Mails versenden (nicht ausdrucken und per Post verschicken)	Anne Burget	30.05.09
		1.3 Einseitig bedrucktes Papier in einem separatem Drucken verwenden	Anne Katrin Wolf	Bereits umgesetzt
		1.4 Duplex Drucker anschaffen um Infos zukünftig doppelseitig auszudrucken	Alle	laufend
2	Ziel: Mitarbeiterzufriedenheit sichern/Weiterbildung Mitarbeiter	2.1 Regelmäßige Teamsitzungen alle 3 Wochen, Mittwoch um 11:00 Uhr - TOP's - Einladung - Protokoll - Moderation	Sally Faustmann	Ab sofort
		2.2 Spanisch- und Fremdsprachenkurse werden von travel-to-nature bezuschusst	Rainer Stoll	31.12.09
3	Ziel: CO2-Kompensation	3.1 Suche nach Biodiversitätsprojekt in Deutschland und Costa Rica	Rainer Stoll	31.12.09
		3.2 atmosfair zukünftig als einzeln buchbare Leistung anbieten und mit in die Reiseangebote integrieren	Alle	Ab sofort
		3.3 CO2-Kompensation verstärkt anbieten (eigenes Projekt)	Rainer Stoll	30.09.09
4	Ziel: Zeit- und Kostenersparnis	4.1 Fotodatenbank sortieren/kategorisieren um vermehrt auf eigene Bilder zurückgreifen zu können	Sally Faustmann	30.09.09
5	Ziel: Produktverbesserung	5.1 Kategorisierung der Hotels nach Nachhaltigkeitskriterien	Katja Bärwolf	30.09.09
		5.2 Einmal jährlich Hotel- und Partnerchecklisten an wichtigste Partner & Hotels versenden und Rücklauf kontrollieren	Kathrin Prenger-Berninghoff	laufend
	Ziel: Verbesserung der Kundeninformation	6.1 Detaillierte Verhaltensrichtlinien ausarbeiten insb. für Tierschutz, Strände, Schnorchel- und Tauchaktivitäten sowie kulturell sensible Gebiete	Alle	30.09.09
		6.2 Mehr Informationen über besondere Projekte die von travel-to-nature unterstützt werden, sowie die Hervorhebung umwelt- und sozialverträglichen Engagements von bestimmten Unterkünften	Alle	30.06.09
		6.3 Information vor der Reise über Umweltverhalten	Alle	30.09.09
		6.4 Flyer gegen sexuelle Ausbeutung von Kindern in den Reiseländern beilegen	Alle	30.06.09

Impressum

travel-to-nature GmbH

Franz-Hess-Str. 4
D-79102 Ballrechten

Tel: +49 (0)7634/50 55 16

Fax.: +49 (0)7634/50 55 29

home: www.travel-to-nature.de und www.costa-rica.com

CSR-Beauftragte : Kathrin Prenger-Berninghoff
Email: kathrin@traveltonature.de

Handelsregister Freiburg, HRB 310868
Managing director: Rainer Stoll